Einem biefigen und auswärtigen Bublico die ergebene Anzeige, daß ich nach erlangter Ministes rialgenehmigung mein auf hiesigem Plate seit mehreren Jahren bestehendes

Materialwaaren-Geschäft

jest auch noch mit

Schnittwaaren-Geschäft verbunden babe und

wollencs Deug, Bett= geng, Arinwand,

fomte alle in dieses Fach einschlagende Artifel führe. 3ch ipreche hiermit auch zugleich die ergebenfte Bitte aus, mein erweitertes Etabliffement durch gablreichen Zuspruch gutigft zu unterstützen, mit der Berficherung, daß ich das mir geneigteit zu schenkende Bertrauen durch gang reelle und prompte Bedienung zu erwerben suchen werde.

Wilsdruf, den 11. December 1848. Adolph Ruppert.

Zelliche Gaffe Mr. 18.

In Nr. 10 (Lommayicher Thor), an dem neugebauten Saufe in Deifen, werden vom Wecken Dienstage an feil gehalten durch Rauf und Tauich: graue, braune, blaue Der= renmantel, weiße und ichwarze Pelze, Burnuffe, Rocke, Hofen, Weften, Stubl- und Stedischlitten, Schlittschuh, Reitzeug, Fernröhre, Taich en ubren, Waffen, Bucher und noch verichtes dene Sachen mehr.

herr Schmidt med. in Wilsdruf war fo gutig fich aus Theilnahme für unfere Gerwerbs ausstellung, die fich in der Ctadt wie auf dem Lande des ungetheilteften Beifalls erfreut, des Bertriebes der Berloofungs-Actien in Wilsdruf zu unterziehen.

Eine folche Actie fostet 10 Mgr. und die Ziehung derfelben erfolgt den 10. Januar 1849 Nachmittags 2 Uhr öffentlich im Caale Des Gafthauses zum Sirich.

Meißen, den 15. December 1848.

Der Comité.

Unnonce.

4000 Thir. Mundelgelber find, gang ober ge. theilt, fofort auf gandgrundftucke auszuleihen durch 2dv. Rudolph Stavenhagen

in Dresden: Ballftrage Dr. 6, 3 Er.

Bekanntmachung.

Fur bas Rittergut Rothichonberg wird jum 1. Februar 1849 ein juverlaffiger, unberbeira: theter, in mittlern Jahren und unbescholtenem Rufe fiehender Mann als Rachtmachter gefucht.

Nitssche, Insp.

Un den Mohorner Wahlbezirk.

Man fürchtet, Grille mochte in den obern Gegenden gewählt werden. Allein feine Barthei fteht nicht feft. Er hat auch weniger Stim= men als der Theolog Steinmüller und der Lebrer Mittag in Beinit. Zwischen letten beiden tann nur noch der Gieg ichwanten. Moge Die Parthei Steinmüllers fest fteben, aber auch ber gablreiche Unbang Mittags Die Tlinte nicht vor der Schlacht wegwerfen. Mittag ift ein Chrenmann: er bat une Beweise feines Rednertalente gegeben, er liebt die Freiheit und das Baterland! Babler, ftebt fest und gebt ench nicht vor der Beit gefangen! Man fann auch den ichon geschriebenen Ramen auf dem Stimmgettel ausstreichen, und einen neuen bar= unter ichreiben. Der lette Rame gilt.

Mehrere Babler.

Navt Acht.

Den Wählern des vereinigten Wahlbezirfs Mohorn, Dederan und Freiberg wird ber aus lett: genannter Ctadt gang neuerlich als Candidat für die er ite Rammer aufgetretene

Gerichts director und Advotat Glociner, melder megen feiner Gefinnungstudtigfeit und Befabigung ruhmlich befannt ift, jur Wahl bringend empfohlen.

Giner fur Biele.

Conntag, ben 17., wird mit großen mechani= ichen Figuren aufgeführt: "Dr. Fauft." heroifches Schaufpiel in 4 Aufzugen, mit fconer Decoration und brillanter Garderobe vergiert. hierauf ein großes Ballet. Es merden nur noch zwei Borfiels lungen gegeben, mobei wir Alles aufbieten werden, und einem verehrungewurdigen Publifum beffens zu empfehlen.

Einladung.

Bum Cafino in Gora, als am 17. December b. J., laden ergebenft ein

die Borfteber.

Bei Endesgenanntem find gu haben! Alle gangbare Gorten Ralender, als: Drest. ner, Pirnaifche, Meigner, Großenhainer, Stolpner,

Meuftadter, Leipziger Bolts: und Grimmaifche Ameifenfalender auf 1849.

Much ift ferner gu haben: M. Blum's lette Stunden, Preis 1 Digr. Much Schweizer Knallerbfen aus St. Gallen ju ben billigften Preifen.

F. U. Taufcher, Buchbinder in Tharand.

Radeburger Betreide=Preife, den 13. December 1848. Rorn, der Schffl. 1 4 25 Mg bis 2 4 5 Mg Weigen, = = 3 = 28 = = 4 . 10 = Gerfie, = 1 = 20 = = 1 = 23 hafer, 1 = 3 = 1 = 8 Erbsen, = 2 = 12 = = 2 = 20 = Deideforn, = 1 = 28 = = 2 = 7 -Eingegangen 646 Scheffel.

Drud von C. G. Rlinkicht und Cobn in Meißen.

